Erfolgsfaktor Ausbildung bei Wiegmann-Dialog

Print lebt von passgenauen Dienstleistungen, die weit über den eigentlichen Druck hinausgehen. Personalisierte Mailings, digitale Veredelung, intelligente Fulfillment-Konzepte und zuverlässige Versandprozesse entscheiden über den Erfolg gedruckter Kommunikation. Hier setzt die Wiegmann-Dialog GmbH an: als spezialisierter Partner für Kunden bundesweit – und als Ausbildungsbetrieb, der Verantwortung für die Zukunft der Branche übernimmt.

Der verlängerte Arm der Druckereien

Wiegmann-Dialog versteht sich als Dienstleister für individuelle, maßgeschneiderte Lösungen. Druckereien aus dem gesamten Bundesgebiet zählen zum festen Kundenstamm, aber auch Markenartikler, Einzelhandel, Agenturen und öffentliche Auftraggeber. „Unsere Aufgabe ist es, die Anforderungen unserer Kunden weiterzudenken und sie entlang der gesamten Prozesskette zu unterstützen“, sagt Dennis Laumann, Niederlassungsleiter bei Wiegmann-Dialog.

Das Leistungsspektrum ist entsprechend breit: Neben Transaktionsdruck und klassischem Lettershop hat sich das Unternehmen als leistungsstarker Partner im E-Commerce-Fulfillment etabliert. Von kleinen Samentütchen bis hin zu großformatigen Mülleimerboxen – täglich verlassen unterschiedlichste Produkte das Warenlager am Standort Petershagen. Neu im Angebot ist die digitale Druckveredelung.

Eingebettet in ein starkes Netzwerk

Seit der Übernahme durch die Rehms Druck GmbH aus Borken im Jahr 2024 ist Wiegmann-Dialog Teil eines leistungsfähigen Unternehmensverbunds, zu dem auch die mrd GmbH in Freudenberg gehört. Die gemeinsame Strategie lautet: Kompetenzen bündeln, Stärken gezielt nutzen.

So wurde zuletzt eine Veredelungsmaschine vom Standort Borken nach Petershagen verlagert, um dort den Bereich digitale Druckveredelung systematisch auf- und auszubauen. „Wir lackieren und metallisieren Druckprodukte und steigern damit die Aufmerksamkeit und den Erinnerungswert“, erklärt Laumann. „Und das auch individuell pro Druckprodukt, ohne große Rüstzeiten und damit auch in kleinen Auflagen wirtschaftlich.“

Ausbildung als Investition in die Zukunft

Der wichtigste Erfolgsfaktor bei Wiegmann-Dialog sind die Menschen. Rund 30 Mitarbeitende arbeiten am Standort Petershagen in vier unterschiedlichen Zeitmodellen, mehr als 50 Prozent davon sind Frauen. Die Fluktuation ist gering – auch, weil Weiterbildung, Wertschätzung und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben aktiv gefördert werden. Als Ein-Schicht-Betrieb bietet Wiegmann-Dialog zudem familienfreundliche Arbeitszeiten.

Besonders sichtbar wird dieses Selbstverständnis im Bereich Ausbildung. Für den Prüfungsjahrgang 2024/2025 wurde Wiegmann-Dialog von der IHK für seine herausragende Ausbildungsleistung ausgezeichnet. Der Grund: Der Auszubildende Lukas Praetorius hat seine Ausbildung zum Medientechnologen Druckverarbeitung als IHK-Bundesbester abgeschlossen. Ein Interview mit ihm lesen Sie auf Seite 21 dieser NUTZEN-Ausgabe.

Individuelle Förderung statt Schema F

Dass solche Erfolge möglich sind, ist kein Zufall. Ausbilder Manuel Gerfen setzt bewusst auf individuelle Förderung. „Auszubildende bringen ganz unterschiedliche Voraussetzungen mit – darauf gehen wir gezielt ein“, sagt er. „Lukas kam bereits mit Arbeits- und Lebenserfahrung zu uns, das war natürlich sehr hilfreich.“ Entsprechend konnte die Ausbildung problemlos auf zwei Jahre verkürzt werden.

V. l. n. r. : Manuel Gerfen, (Ausbilder), Lukas Praetorius (Medientechnologe Druckverarbeitung), Dennis Laumann (Niederlassungsleiter)

Wiegmann-Dialog bildet in mehreren Berufen aus: von Lagerlogistik über Mediengestaltung und Medientechnologie Druckverarbeitung bis hin zu Kaufleuten für Büromanagement sowie Maschinen- und Anlagenführung. Ausgebildet wird gezielt für den Eigenbedarf – nicht zuletzt, weil mittelfristig mehrere langjährige Mitarbeitende in den Ruhestand gehen werden.

Nachwuchs gewinnen – auch neue Wege gehen

Bei der Gewinnung von Auszubildenden setzt das Unternehmen auf bewährte Wege wie die Agentur für Arbeit, nutzt aber auch Formate wie IHK-Speeddatings. Weitere Kooperationen, etwa mit Sportvereinen, sind in Planung. „Wir wollen jungen Menschen – und auch Quereinsteigern – echte Chancen bieten“, betont Dennis Laumann. „Gute Ausbildung ist für uns kein Imagefaktor, sondern eine Investition in die Zukunft unserer Unternehmen und unserer Branche.“

Engagement für Print

Dass Wiegmann-Dialog fest an die Zukunft von Print glaubt, zeigt auch das Engagement in der Brancheninitiative WE.LOVE.PRINT. Dennis Laumann ist Mitinitiator der Initiative und überzeugt davon, dass Print auch im digitalen Zeitalter seine besonderen Stärken als visuelles und haptisches Medium behaupten kann. Gemeinsam mit anderen Partnern wie den Verbänden Druck und Medien setzt sich das Unternehmen dafür ein, Print als moderne und vielfältige Kommunikationsform weiterzuentwickeln. ◘

Wiegmann-Dialog GmbH
- **Gründung:** 1988
- **Übernahme:** 2024 durch Rehms Druck GmbH
- **Geschäftsführer:** Daniel Baier
- **Niederlassungsleiter:** Dennis Laumann
- **Mitarbeitende:** ca. 30
- **Leistungen:** Transaktionsdruck, Lettershop, Fulfillment, E-Commerce-Versand, digitale Druckveredelung

GRUNDAUSBILDUNG MEDIENGESTALTUNG

Jetzt Azubis anmelden!
Legen Sie den Grundstein für eine gute Ausbildung ab dem ersten Tag. Melden Sie Ihre neuen Auszubildenden im Bereich Mediengestaltung bereits jetzt zur Grundausbildung an. Vom 17.08. - 23.10.2026 vermitteln wir das Basiswissen des Berufsbildes – damit Ihre Auszubildenden von Anfang produktiv im Unternehmen mitwirken können. Anmeldungen bitte per Mail an: **bildung@vdmnw.de**